

**Klinik für Diabetologie  
und Ernährungsmedizin**

**Interdisziplinäres Zentrum  
Diabetischer Fuß**

**Diabetes Zentrum  
Rhein-Main**

Christian-Dominik Möller  
Chefarzt

Nibelungenallee 37-41  
60318 Frankfurt am Main  
Telefon 069 1500 – 0  
Durchwahl 069 1500 – 275  
Telefax 069 1500 – 276  
diabeteszentrum@buergerspital-ffm.de  
www.buergerspital-ffm.de



**Curriculum für Studentinnen und Studenten im Praktischen Jahr  
Klinik für Diabetologie und Ernährungsmedizin**

Ziel der Rotation der PJ Studentinnen und Studenten in die Klinik für Diabetologie und Ernährungsmedizin im Rahmen des internistischen Tertials der PJ-Ausbildung im Bürgerhospital Frankfurt am Main ist es, die Studierenden in die besonderen ärztlichen Aspekte der Diabetologie einzuführen.

Die Studentinnen und Studenten sollen die spezifischen Fragestellungen der an Diabetes mellitus erkrankter Patientinnen und Patienten erkennen und Problemlösungen anzuwenden erlernen.

Aufgrund der häufig anzutreffenden internistischen Multimorbidität der Diabetespatientinnen und -patienten finden allgemeinen Zielsetzungen und Ausbildungsziel der Klinik für Innerer Medizin des Hauses (siehe dort) selbstverständlich auch in der Zeit der Rotation in die Diabetologie Anwendung.

**Spezielle Zielsetzungen und Ausbildungsziele Diabetologie**

- Erhebung der Anamnese in Hinblick auf den Diabetes mellitus und seiner Folge- und Begleiterkrankungen
- Körperliche Untersuchungstechniken bzgl. des Diabetes mellitus und seiner Folge- und Begleiterkrankungen (z.B. neurologische Untersuchung, Dopplersonografie, biomechanische Fußuntersuchung)
- Erstellung eines Konzepts zu Sicherung von Diagnose (sichere Unterscheidung der unterschiedlichen Diabetestypen) und Differenzialdiagnosen sowie von Therapieoptionen und

Die Klinik für Diabetologie und Ernährungsmedizin ist von der Deutschen-Diabetes-Gesellschaft (DDG) als Behandlungseinrichtung für Typ-1- und Typ-2-Diabetes anerkannt und als ambulantes und stationäres Behandlungszentrum für das Diabetische Fußsyndrom zertifiziert.

Therapieplan, ebenso Einschätzung von diabetesassoziierten Notfällen (Hypoglykämie, Ketoazidose und diabetisches Koma) und Ergreifen von Sofortmaßnahmen.

- Befähigung der Erstellung eines Insulinbehandlungsschemas (BOT,SIT,CT,ICT)
- Übersicht über aktuelle technische Diagnostik und Behandlungsformen (CGM,FGM, CSII)
- Anforderung und Befundinterpretation diabetesspezifischer Diagnostik (z.B. Abdomensonographie, diabetesspezifischer Laborparameter), auch in Hinblick auf typische Begleit- und Folgeerkrankungen des Diabetes (z.B. Blutdrucklangzeitmessung, augenärztliche Untersuchung, neurologische Diagnostik, Gefäß- und Röntgendiagnostik)
- Teilnahme an Anamneseerhebung und Patientenschulungen durch Diabetesberaterinnen sowie an den täglichen Blutzuckerbesprechungen von Ärzten und Diabetesberaterinnen
- Teilnahme am interdisziplinären Angiologisch-Diabetologischen Kolloquium
- Teilnahme an Wundtherapie und Verbandswechseln bei Patientinnen und Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom
- Teilnahme an interdisziplinärer Fallbesprechung (z.B. angiologisch-diabetologisches Kolloquium)

Die Studierenden nehmen an der praktischen Arbeit in Zentraler elektiver Aufnahme (ZEA), Zentraler Notaufnahme (ZNA) und auf der Bettenstation der Klinik für Diabetologie teil, ebenso an Abteilungsbesprechungen, Blutzuckerbesprechungen, internen Fortbildungen, Röntgenbesprechung und interdisziplinärer Fallbesprechung.